

10.12.2021

Recht: Herr Rappel, Pharma: Wolfgang Kämmerer, die restlichen Namen habe ich nicht mitbekommen, der Praxis Prüfer war aber extremst schlecht gelaunt, sehr böse und hat einen immer so arrogant ausgelacht, wenn ihm die Antwort nicht gepasst hat und die Augen verdreht, selbst wenn die Antwort richtig war, auch wenn man gerade in einem anderen Fach geprüft wurde.

Recht:

Rezept bekommen (komplett auf Latein, ihr solltet da die Abkürzungen etc. nochmal anschauen):
eine Rezeptur von Amphetamin Kapseln, 12 Stück a 0,005 (es war keine Einheit dabeigekommen), was ist das? → ein BTM Rezept → woran erkennen Sie das? → normalerweise an der Farbe, aber die Kopie ist ja schwarz weiß.. → woran erkennt man es sonst? → oben rechts in der Ecke steht, welcher Teil des Rezepts es ist → was fangen sie jetzt damit an? → ich habe nach der Höchstmengentabelle für BTM gefragt → wo findet man die? → in der BTMVV §2 glaube ich (schaut das nochmal nach, wichtig war ihm, dass es NICHT im Anhang ist) → 60 mg war glaub ich die Höchstmenge für Amphetamin, und da $0,005 \times 12 = 0,06$ habe ich einfach geraten, dass die fehlende Einheit mg sein müsste (ich hatte auch angesprochen, dass die Einheit fehlt und ich da den Arzt kontaktieren würde, aber das hat er ignoriert). Also die Höchstmenge passt, falls der Patient diesen Monat noch kein anderes Amphetamin Rezept bekommen hat → ok die Höchstmenge passt, was schauen Sie sich außerdem an? → alles abgeklappert, von Patientendaten über Stempel etc., der Name des behandelnden Arztes hat gefehlt (es war ein Rezept von einem Krankenhaus) → wer darf denn so ein Rezept ausstellen? → ein Arzt? → ja, was machen sie jetzt mit dem fehlenden Arztnamen? → in der Klinik anrufen und nachfragen → (hat mich ausgelacht) haha da würde niie jemand ran gehen → ich würde die Klinik googeln und in der entsprechenden Abteilung auf den AB sprechen oder ne mail schreiben → da antwortet Ihnen nie jemand, sie vergessen das offensichtlichste, Sie können den Patienten fragen... sehen Sie sonst noch Probleme mit dem Rezept? → Nein, das Datum würde ich aber kontrollieren (es war geschwärzt) → richtig, wie lang ist so ein Rezept gültig? → 8 Tage inklusive Ausstellungstag

Was ist die 100er Regel? → Man darf AM in bis zu 100 abgabefähigen Verpackungen pro Tag in Apo herstellen ohne, dass eine Zulassung benötigt wird (da hatte ich mich erst mit der Zulassung und Herstellungserlaubnis verhaspelt) → wie ist das mit der Herstellungserlaubnis? → die wird benötigt, wenn man nicht für den apothekenüblichen Betrieb herstellt? → an wen darf eine Apotheke AM abgeben? → Achso, wenn die Apo ihre AM gewerblich an andere Hersteller/Großhändler verkauft (nicht im Rahmen der Retoure an sie abgibt) braucht sie eine Herstellungserlaubnis → was steht in §21 AMG? → wusst ich nicht, ist die Zulassung glaub ich

Praxis

Alles rund ums eichen erklären, was muss geeicht werden und wie oft, wer macht das, wer muss sich darum kümmern, dass es gemacht wird, was gibt es alles für Waagen in der Apo und wie oft werden die jeweils geeicht (Personenwaage, Teewaage, Laborwaage, Analysenwaage)

Rezept bekommen, wieder vollständig auf Latein mit abgekürzten Wörtern, das waren sehr viele Wörter (ging über mehr als eine Zeile), hab leider nur Suppositorien für Kinder, Morphin und Benzocain und Größe N1 rauslesen können, den Rest musste er mir verraten (er wollte auch dass ichs vorlese, hab dann total peinlich die abgekürzten Wörter vorgelesen und ihn gebeten, mir die ausgeschriebenen Wörter zu sagen, dann war er genervt und hats direkt auf Deutsch übersetzt), dann sollte ich die verschiedenen Größen von Suppositorien erklären, welche für wen/was ist, was gibt es für Arten, Suppositorien herzustellen? → gießen, pressen und Herstellung direkt im Endbehältnis/Primärverpackung → die Suppositorien sind für ein Kind, was könnte das Kind haben? → Vielleicht irgendeinen schmerzhaften Tumor im Enddarm, wenn es Morphin bekommt? → (augelacht) Wir wollen das Kind nicht gleich umbringen, es hat eine einfache Analfissur, was könnten sie ihm Rezeptfreies dafür herstellen, wenn er noch auf seine Verschreibung warten müsse? → Zinkpaste im Klistier, Lidocaincreme oder Suppositorien (hab mehreres aufgezählt, weiß es aber nicht mehr, schaut das nach er wollte echt viel hören) →

würden sie ihm so eine rezeptfreie Rezeptur jetzt mitgeben, wenn er mit dem Rezept kommen würde und nach was zusätzlichem fragen würde? → Nein, da selbe Applikationsart, die Wirkung des verschriebenen Zäpfchens könnte vermindert/verdrängt werden

Hämorrhoiden, was gibt man dagegen → Suppositorien/Cremes mit Lokalanästhetika, Hamamelis, Zink → HAHAHA nein Zink ist totaaaaaaaal obsolet das nimmt man nicht mehr HAHAHA.. fällt ihnen sonst noch was ein? → Nein → (hat noch paar aufgezählt, weiß aber nicht mehr, was)

Was kontrollieren Sie alles auf einem Rezept?

Pharma

Hab einen Medikationsplan bekommen und sollte Interaktionen erklären, er meinte das wäre eine alte frau und sie würde sich oft über Magenschmerzen beschweren, auf dem Plan standen Eisentabletten, hab dann vorgeschlagen, dass sie das am besten i.v. statt in Tabletten kriegen sollte, weil sie eh stationär behandelt wird, weil es Komplexierungsrisiko mit anderen Medikamenten von ihr gab und weil die Magenschmerzen daher kommen könnten, ansonsten gab es ne Doppelverschreibung von 2 BTM Buprenorphin und Morphin, dann meinte ich dass Burprenophin viel affiner am Rezeptor ist und es sein könnte, dass das Morphin daher gar nicht wirkt, fand er super toll, meinte aber, dass man in der Realität beobachtet hat, dass es doch wirkt, wenn mans zeitversetzt gibt. Es stand noch Metamizol drauf, da meinte ich das könnte evtl auch überflüssig sein, wenn sie schon Opiate gegen die Schmerzen bekommt und dass die Nebenwirkungen gravierend sein könnten (2021 gabs da einen Rote Hand Brief), aber dass ihre Leber- und Blutwerte ja wahrsl. eh regelmäßig kontrolliert werden, wenn sie im KH liegt und dass es daher kein Problem außer der Dreifachverordnung von Schmerzmitteln gibt (falls sies wegen der Spasmolytischen Wirkung kriegt, würde ich aber auf was anderes umsteigen), dann war ein Fluorochinolon drauf, da gabs auch den Rote Hand Brief, ich würde ihr ein anderes AB geben. Sie hat auch 2 oder 3 orale Antidiabetika bekommen, 850 mg Metformin u.a., dann meinte ich, dass ihr Diabetes Typ II fortgeschritten sein muss und man die Magenschmerzen genau abklären muss, also ob die mit Übelkeit einhergehen, weil v.a. Übelkeit auf eine Laktatazidose hindeuten kann, die zu 50% letal verläuft (zu Beginn kriegen Diabetiker 500 mg Metformin, wenn es da zur Übelkeit kommt ist das normal und eher keine Laktatazidose, sondern einfach eine NW, bei höheren Dosen muss man aber aufpassen)

BWL

5 Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nennen und wo man die findet → die stehen nicht als Sätze explizit im HGB, aber ihre Existenz und, dass man sich dran halten muss steht im HGB (schaut das nochmal genauer nach, ihr hat das aber so gereicht) → Wieso müssen sie als Apothekerin Buch führen? → Weil das so im HGB steht → steht da, wer Apotheker ist, muss buchführen? → nein, ich bin dann Kauffrau und als solche muss man Buch führen steht im HGB, Kauffrau ist, wer ein Gewerbe betreibt und das tut man, wenn man eine Apotheke hat → Bilanz erklären und die verschiedenen Posten, wie sind die sortiert?, Von wem kann man alles Kredite bekommen? Verschiedene Bankkredite aufzählen und erklären, darf eine Privatperson dir einen Kredit geben und dafür am Umsatz beteiligt werden? → Nein